

„ENKELTAUGLICHE SPUREN HINTERLASSEN“ – EIN BRIEF VON OPA (KPH-RELIGIONSPÄDAGOGE) AN SEINE VIER ENKERL!

1. NAME DER VERANTWORTLICHE*IN AKTEUR*IN

Ernst MERKINGER, FI HR Mag. Dipl.-Päd. (Institut Ausbildung Krems)

2. TITEL/BEZEICHNUNG DES VORHABENS

„„Enkeltaugliche SPUREN hinterlassen“ – ein Brief von OPA (KPH-Religionspädagoge) an seine vier Enkerl!“

3. ZIELE DES VORHABENS

5263.001 21S 1SSt SE Ethik und Gewaltprävention

Das zu verfolgende Ziel dieser Lehrveranstaltung ist, Studierenden der Primarstufe das ganze Spektrum von „Grundbegriffen der Ethik (Ethik und Moral, Freiheit, Verantwortung, Gewissen, Person, Norm und Tugend, Wert, Menschenwürde) bzw. die Bedeutung eines christlichen (bzw. religiösen) Menschenbildes (r.k., ev., orth., islam.) für verantwortliches Handeln in einer pluralen Gesellschaft wie auch die Grundprinzipien ethischen Lehrens und Lernens – auch an praktischen Beispielen weiter zu öffnen. Dies gelingt unter anderem dadurch, dass fachspezifische Bildungsziele der kath. Religionspädagogik mit persönlichen Beispielen („best practice“) lebendig vermittelt werden. Die LV wird somit als „Ideenraum für konkretes ethisches Handeln“ gesehen. Durch die Implementierung von aktuellen Themen z.B. *Nachhaltigkeit, Bewahrung der Schöpfung, persönlicher ökologischer Fußabdruck, Achtsamkeit*, werden ein Lernzuwachs beim Entwickeln von Ideen und Strategien sowohl auf Hochschulebene als auch beim Arbeiten mit Volksschulkindern beschrieben. Die Gesellschaft braucht HUMANE (!) Bildung, nicht nur rein fachspezifische „Groschensammler“. Unterricht in der Bildungswissenschaft als Humanwissenschaft veranschaulicht dies durch die Förderung von Kompetenzen, wie beispielsweise *FREIHEIT & VERANTWORTUNG für SICH und ANDERE (!), Gerechtigkeit, Gewissen, Menschenwürde*, ... und das durch Intuition, Kreativität, Empathie, Weltoffenheit, die für die Zukunft der Welt und der Menschheit unabdingbar sind im Sinne eines „GANZHEITLICHEN Ansatzes von ICH-Welt, MIT-Welt und UM-Welt in transzendentaler Rückbindung“. Ein Ansatz, der in allen Religionen (z.B. DIE GOLDENE REGEL, u.v.a.m) zu finden ist und den es als „alten Weisheitsschatz“ bzw. als mehr als spannendes „Problemlösungspotential“ für die Zukunft (vgl. z.B. *LAUDATO SI. ÜBER DIE SORGE FÜR DAS NEUE HAUS*

von PAPST FRANZISKUS, ...) neu zu entdecken und zu vermitteln gilt. Das ist für eine ganzheitliche zukunftsorientierte LuL-Bildung unverzichtbar.

4. FORM UND ZEITRAHMEN DES VORHABENS

Dauer des Projekts:

Integrativer Bestandteil der LV ETHIK UND GEWALTPRÄVENTION seit dem Studienjahr 2017/18, 2018/19 , 2019/20

Fortsetzung im SDG-Studienjahr 20/21

Zeitraumen:

jeweils SoSe

Vorgehensweise:

Im Rahmen dieser LV konkret, aber in allen anderen LVen „anlassbezogen“ (!) werden Inhalte, Ideen, konkrete Ansätze von „enkeltauglichem Verhalten im persönlichen Alltag“ aufgezeigt, diskutiert und nach persönlichen Umsetzungsmöglichkeiten gesucht bzw. auch adaptiert! Durch eine gezielte Auswahl von Ideen (z.B. Brief „ENKELTAUGLICHE SPUREN hinterlassen“ inkl. Bildmaterial, „Fußabdruck“, „Fairtrade“ ... soll zuerst die persönliche positive (!) Wahrnehmung der Studierenden aktiviert werden, um dann in der Auseinandersetzung mit den Herausforderungen der „WELT und der GESELLSCHAFT von HEUTE & MORGEN“ unter dem Blickwinkel von ACHTSAMKEIT und NACHHALTIGKEIT selbst aktiv zu werden.

Das zentrale Anliegen dieser Lehrveranstaltung ist es, die zukünftigen Primarstufenlehrer*innen für die Chancen „ETWAS AKTIV TUN zu können“, aber auch die Risiken von „GLEICHGÜLTIGKEIT zu sensibilisieren.

Die Studierenden reflektieren die Lehrveranstaltung, indem sie u.a. ihren persönlichen „ökologischen Fußabdruck“ erstellen oder „FAIR-TRADE-Produkte“ gemeinsam vergleichen, Chancen der Verbesserung erarbeiten. Andererseits werden auch Themen wie z.B. „Gemeinwohlökonomie“ bzw. „Gleichgültigkeit – alles egal?“ thematisiert und aus ihrer eigenen Perspektive reflektiert.. Die Ergebnisse werden seminarintern dokumentiert und präsentiert.

5. PROJEKTPARTNER*INNEN/KOOPERATIONSPARTNER*INNEN

- Studierende Primarstufe / KPH Campus Krems
- Projektpartner

Fairtrade <https://www.fairtrade.at>

[Footprint - Der ökologische Fußabdruck \(mein-fussabdruck.at\)](https://www.mein-fussabdruck.at)

Laudato si [Laudato si' \(24. Mai 2015\) | Franziskus \(vatican.va\)](https://www.vatican.va/holy_father/franซิสkus/encyclicals/encyclical_laudato-si.html)

ECOSIA https://www.kphvie.ac.at/neues-an-der-kph.html?tx_news_pi1%5Bnews%5D=41878&tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&cHash=3e553856729662bf0f883de4043babbf

Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems <https://www.kphvie.ac.at/home.html>